

Stand: Oktober 2008

Mit Basisdaten die Personal- ausstattung überprüfen

Die DRG-Abrechnung basiert auf dem Kalkulationsschema des InEK. Es stellt die Dienstarten Ärztlicher Dienst, Pflegedienst und Medizinisch-Technischer Dienst/Funktionsdienst separat dar. Anhand dieses Schemas und der jährlich durch das InEK veröffentlichten Kalkulationsdaten können die durch DRG refinanzierten Personalkosten der behandelten Patienten ermittelt werden.

Berechnung

Für die Bestimmung der refinanzierten Personalkosten wird keine Kostenträgerrechnung benötigt. Es werden nur die Brutto-Personalkosten aus dem Modul Fibu sowie die DRG-Daten aus dem Modul Belegung/DRG verwendet. Optional können die Vollkräftezahlen aus dem Personal-Modul mit einbezogen werden.

Analysen und Kennzahlen

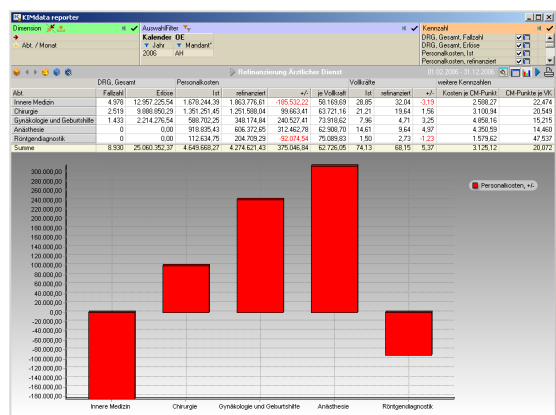
Das Modul beinhaltet drei Analysen. Folgende Kennzahlen sind verfügbar:

- DRG-Fallzahl
- effektive Relativgewichte
- DRG-Erlöse

je Dienstart:

- effektive Relativgewichte
- DRG-Erlöse (= refinanzierte Pers.kosten)
- Ist-Personalkosten

- Abweichung Personalkosten
- Ist-Personalkosten je Vollkraft
- refinanzierte Vollkräfte
- Ist-Vollkräfte
- Abweichung Vollkräfte
- Personalkosten je CM-Punkt
- CM-Punkte je Vollkraft



Optionen

Die Istkosten können alternativ aus dem Modul Kostenstellenrechnung ermittelt werden. Dies bietet die Möglichkeit, kalkulatorische Umbuchungen vorzunehmen, um z.B. im Sachkostenbereich gebuchte Personalkosten zu berücksichtigen.

Refinanzierte Personalkosten können abteilungsbezogen ermittelt werden. Für die Analyse der DRG-bezogenen Kennzahlen ist eine abweichende Abteilungszuordnung nach unterschiedlichen Verfahren möglich. So können Verlegungsfälle in korrekter Weise berücksichtigt werden.